

1858 Nov 20 F. Freiligrath: »Nach Johanna Kinkel's Begräbniß«¹

Nach JOHANNA KINKEL'S Begräbniß.

20. November 1858.

{Als Manuskript für Freunde.}

Zur Winterszeit in Engelland,
Versprengte Männer, haben
Wir schweigend in den fremden Sand
Die deutsche Frau² begraben.
Der Rauhrost hing am Haidekraut,
Doch sonnig lag die Stätte,
Und sanften Zugs bat ihr geblaut
Der Surrey-Hügel³ Kette. < >

Um Ginster und Wachholderstrauch
Schwang zirpend sich die Meise, —
Da wurde dunkel manches Aug',
Und Mancher schluchzte leise;
Und leise zitterte die Hand
Des Freundes, die bewegte,
Die auf den Sarg das rothe Band,
Den grünen Lorbeer legte.

Die muthig Leben sie gelehrt
Und muth'ge Liederweisen,
Am offnen Grabe stand verstört
Das Häuflein ihrer Waisen;
Und fest, ob auch wie quellend Blut
Der wunden Brust entrungen,
Ist über der verlassnen Brut
Des Vaters Wort erklungen. < >

So ruh' denn aus in Luft und Licht!
Und laß und das nicht klagen,
Daß Drachenfels und Oelberg nicht
Ob deinem Hügel ragen!
Daß er nicht glänzt im Morgenthau,
Noch glüht im Abendscheine,

¹ Fundstelle: ULB Bonn, Signatur: Fa1257/20; urn:nbn:de:hbz:5:1-55236.

² „Johanna Kinkel - eine Auswahl aus ihrem literarischen Werk, zum 200. Geburtstag der Komponistin und Schriftstellerin (1810, Bonn - 1858, London)“ hrsg. von Ingrid Bodsch, Bonn Verlag Stadtmuseum 2010.

³ Der Friedhof in Brookwood, Woking.

Wo durch Geländ und Wiesenau
Die Sieg entrollt zum Rheine!

Wir senken in die Gruft dich ein,
Wie einen Kampfgenossen;
Du liegst auf diesem fremden Rain,
Wie jäh vor'm Feind erschossen;
Ein Schlachtfeld auch ist das Exil, —
Auf dem bist du gefallen,
Im festen Aug' das Eine Ziel,
Das Eine mit uns Allen! < >

Drum hier ist deine Ehrenstatt,
In England's wilden Blüten;
Kein Grund, der besser Anrecht hat
Im Sarge dich zu hüten!
Ruh' aus, wo dich der Tod gefällt!
Ruh' aus, wo du gestritten!
Für dich kein stolzer Leichenfeld,
Als hier im Land der Britten!

Die Luft, so dieses Kraut durchwühlt
Und diese Graseswellen,
Sie hat mit Milton's⁴ Haar gespielt,
Des Dichters und Rebellen;
Sie hat gewebt mit frischem Hauch
In Cromwell's Schlachtstandarten;
Und dieses ist ein Boden auch,
Drauf seine Rosse scharrten! < >

Und auf von stier zum selben Bronn
Des goldnen Lichtes droben
Hat Sidney⁵, jener Algernon,
Sein brechend Aug' erhoben;
Und oft wohl an den Hügeln dort
Ihr Aug' ließ Rahel⁶ hangen, —
Sie, Russell's Weib, wie du der Hort
Des Gatten, der gefangen!

⁴ John Milton (*1608 in London; † 8. November 1674 in Bunhill bei London) war ein englischer Dichter, politischer Denker und Staatsbediensteter unter Oliver Cromwell.

⁵ Algernon Sidney (*1623 in London; † 7. Dezember 1683 in London) war ein englischer Politiker, ein politischer Philosoph und ein Gegner Karls II. von England. Mit seinem Opus Betrachtungen über Regierungsformen beeinflusste er neben John Locke die amerikanische Unabhängigkeitserklärung und die amerikanische Verfassung.

⁶ Rachel, Lady Russell (*1636; † 1723) was an English noblewoman, heiress, and author. Her second husband was William, Lord Russell, who was implicated in the Rye House Plot and later executed.

Die sind's vor Allen, diese Vier!
Dies Land, es ist das ihre!
Und sie bei'm Scheiden stellen wir
Als Wacht an deine Thüre!
Die deinem Leben stets den Halt
Gegeben und die Richtung, –
Hier stehn sie, wo dein Hügel wallt:
Freiheit, und Lieb', und Dichtung! < >

Fahrwohl! und daß an muth'gem Klang
Es deinem Grab nicht fehle,
So überschütt' es mit Gesang
Die frühste Lerchenkehle!
Und Meerhauch, der dem Freien frommt,
Soll flüsternd es umspielen,
Und Jedem, der hier pilgern kommt,
Das heiße Auge kühlen!

Ferdinand Freiligrath.

[Drucker:] John Childs and Son⁷.

⁷ Charles Childs (1807–1876), printer, son of John Childs, and long the head of the firm of John Childs & Son, died at Bungay on 26 Dec. 1876. (Wikisource).